

## **TOP 2.1**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2010;  
hier: Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) an den beiden  
Schulstandorten Böhl-Iggelheim und Dannstadt-Schauernheim**

Landrat Körner schlägt eine Verweisung der Angelegenheit in den Fachausschuss vor, der sich dann nach Übergang der Trägerschaft der Realschule plus Böhl-Iggelheim mit der Angelegenheit befassen könne.

Herr Heidinger beantragt sofortige Beschlussfassung.

Erster Kreisbeigeordneter Elster verweist auf die bestehende Beschlusslage als Ausfluss der Sitzung des Kreistages am 15.03.2010. Nachdem eine Einrichtung einer IGS am Schulstandort Dannstadt-Schauernheim mehrheitlich abgelehnt wurde, bekräftigte der Kreistag seinen im Zuge der Beschlussfassung über den Schulentwicklungsplan gefassten Beschluss, beim Bildungsministerium im Zusammenhang mit der geplanten Einrichtung eines weiteren Gymnasialstandortes in Limburgerhof für den Schulstandort Kurpfalzschule, Dannstadt-Schauernheim, die Einrichtung einer selbstständigen Realschule plus in kooperativer Form zu beantragen.

Sollte das Bildungsministerium bei der Ablehnung eines selbstständigen Schulstandortes für die Kurpfalzschule Dannstadt-Schauernheim verbleiben, wurde die Verwaltung beauftragt, hilfsweise die Einrichtung einer Realschule plus in integrativer Form mit disloziertem Standort Böhl-Iggelheim/Dannstadt-Schauernheim zu beantragen. Dieses Verfahren sei genwärtig im Gange.

Nach langer und kontroverser Diskussion regen sowohl Landrat Körner als auch Herr Schneider (SPD) an, dass der Kreistag die Verwaltung beauftragt, neben den Verhandlungen mit der ADD auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 15.03.2010 optional einen IGS-Standort an den beiden Schulstandorten Böhl-Iggelheim und Dannstadt-Schauernheim prüfen zu lassen.

Die Angelegenheit soll dann im neuen Jahr umgehend im Fachausschuss beraten werden.

Dieser Vorgehensweise stimmt der Kreistag einstimmig zu.